

Fischarten-Datenblatt

Name:	LEOPOLDSROCHEN, SÄ¼ÄŸWASSERSTECHROCHEN
Wissenschaftl. Name:	Potamotrygon leopoldi
Herkunft:	SÄ¼damerika: Rio xingu,in Brasilien Mato Grosso
Größe:	45 bis 60 cm Breite
Beckenlänge:	300 cm
pH-Wert:	5 - 7,5
Wasserhärte:	nicht härter als 15Ä°dH
Temperatur:	27 - 30Ä°c
Ernährung:	kleine Fische (z.B.Stinte), Muscheln, WÄ¼rmer (RegenwÄ¼rmer, LaubwÄ¼rmer), Wasserschnecken, Rinderherz, Shrimps
Pflege:	<p>Rochen sind recht gesellige Tiere, die auch gerne zusammen im Sand ruhen. Zwar kÄ¶nnen bei der Paarung oder Vergesellschaftung mehrerer MÄ¶nnchen Aggressionen auftreten, aber es ist empfehlenswert, Rochen in einer Gruppe zu halten. Am besten ein PÄ¶rchen oder 1 MÄ¶nnchen und 2 Weibchen (Trio). Es ist auch mÄ¶glich verschiedene Arten zusammen zu halten, z.B. mit einem ReticulatusPÄ¶rchen, hier kann es aber zwischen den MÄ¶nnchen zu Aggressionen kommen. Leopoldis sind lebendgebÄ¶rend und bringen nach einer Tragzeit von etwa 90 110 Tagen zwischen 1-7 Jungtiere zur Welt. Diese sind voll entwickelt, lediglich Reste des Dottersacks kÄ¶nnen vorhanden sein. Die Jungtiere haben einen Scheibendurchmesser von 6-17 cm, abhÄ¶ngig von der GrÄ¶Ùe des Muttertieres und der Anzahl der Jungen in einem Wurf. Die Alttiere zeigen kein Pflegeverhalten.</p> <p>Der Stachel ist die Verteidigungswaffe der Stechrochen. Er besteht aus Kalk und ist mit giftigem Gewebe Ä¼berzogen. Etwa alle sechs Monate fÄ¶llt ein Stachel ab und wird durch einen Neuen ersetzt.</p> <p>Beleuchtung, Bodenbeschaffenheit, bevorzugte Bepflanzung wie bei Potamotrygon reticulatus.</p>